

Niederschrift der Sitzung des Stadtrates Werben (Elbe) vom 07.05.2024

Beginn: 19:03 Uhr

Ende: 20:26 Uhr

Stadtrat Hansestadt Werben (Elbe)

Tagungsort

Rathaus Hansestadt Werben (Elbe) - Marktplatz 1 in 39615 Hansestadt Werben (Elbe)

Sitzungsleiter: Bernd Schulze

Protokollführer: Christian Böker

Bekanntmachung und Zustellung der Einladung nach Geschäftsordnung und Satzung eine Woche vor Sitzungstag

ja

nein

verkürzt geladen nach § 53 Abs. 4 KVG LSA

ja

Zustellung durch

Boten

Post

Teilnehmer

Anwesend:

Herr Bernd Schulze

Herr Benjamin Melms

Frau Doreen Behrens

Herr Lars Deuschle

Herr Gerd Flechner

Herr Mathias Jurczyk

Herr Ralf Schultz

Herr Matthias Wollenheit

Schriftführer:

Herr Christian Böker

Mitarbeiter der Verwaltung:

Frau Dana Hoedt

Gäste:

Pressevertreter Altmark-Zeitung

Abwesend:

Herr Wolfgang Trösken

entschuldigt

Frau Simone Blank

entschuldigt

Herr Lutz Homann

unentschuldigt

Herr Marcus Kiebach

entschuldigt

Herr Michael Schnelle

entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Stadtrates und der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Beschlussfassung in öffentlicher Sitzung über die Behandlung von Tagesordnungspunkten in nicht öffentlicher Sitzung
- TOP 3 Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- TOP 4 Einwohnerfragestunde
- TOP 5 Berichte des Bürgermeisters und des Verbandsgemeindebürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Eilentscheidungen
- TOP 6 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse vom 09.04.2024
- TOP 7 Bekanntgabe von (amtlichen) Mitteilungen
- TOP 8 Beschluss über den Jahresabschluss 2021 und die Entlastung des Bürgermeisters für diesen Zeitraum
Vorlage: 70/153/24
- TOP 9 Beschluss über den Jahresabschluss 2022 und die Entlastung des Bürgermeisters für diesen Zeitraum
Vorlage: 70/154/24
- TOP 10 Zustimmung der Gemeinde zum 2. Entwurf des FNP der Verbandsgemeinde Arneburg-Goldbeck
Vorlage: 70/157/24
- TOP 11 Informationen aus den Ausschüssen
- TOP 12 Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Stadtrates

Nichtöffentlicher Teil

- TOP 13 Erweiterung der Tagesordnung um eine dringende Angelegenheit
- TOP 14 Berichte des Bürgermeisters und des Verbandsgemeindebürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Eilentscheidungen
- TOP 15 Vergabe von Planungsleistungen - Herstellung Slipanlage und Bootsanleger Werben
Vorlage: 70/159/24
- TOP 16 Bekanntgabe von (amtlichen) Mitteilungen
- TOP 17 Beschluss über die unbefristete Weiterbeschäftigung einer/eines Beschäftigten
Vorlage: 70/156/24
- TOP 18 Informationen aus den Ausschüssen
- TOP 19 Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Stadtrates
- TOP 20 Schließung der Sitzung

hätte die Firma OSTBAU längst wieder arbeiten können. In der 20. KW wollte das Landesstraßenbauamt hierzu ein Gespräch mit OSTBAU führen. Herr Schulze will sich weiter darum kümmern und bleibt dran.

Weiter berichtet Herr Schulze über den Sachstand DNS NET / Internetausbau. Die Firma hat Probleme beim Ausbau und hat mitgeteilt, dass bis 2026 dieser nicht abgeschlossen werden kann. Soweit der Stand jetzt, die Firma sucht aber nach Lösungen.

Anschließend berichtet Herr Schulze über den Sachstand Fähre Werben (Elbe). Am 06.05.2024 war er mit Frau Fleschner in der Werft Derben zur Vorort Besprechung. Die 3 Fährmänner waren auch dort und haben die Ankerwinden gesäubert. Die Fähre wird gestrichen. Der Elektriker ist immer noch auf der Fähre im Gange. Hier hat Herr Schulze mit ihm gesprochen, dass es schneller gehen muss. Der Elektriker hat es eingesehen und will ab der 20. KW mehr Leute schicken. Ein genaues Enddatum kann noch nicht angegeben werden. Am 14.05.2024 sind er und Frau Fleschner wieder Vorort.

Herr Schulze informiert, dass das Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten anregt einen Gästebeitrag einzuführen. Dies sollen Kommunen mit regelmäßigem Tourismus in Erwägung ziehen. Die Einnahmen sollen zur Finanzierung des Tourismus genutzt werden.

Herr Schulze informiert, dass der ART ein einheitliches Beschilderungssystem für die Altmark einführen will.

Abschließend berichtet Herr Schulze von den Aktivitäten der Fährmänner. Hierbei erwähnt er, dass 1 Fährmann aufgrund von Problemen an Sandau für die dortige Fähre ausgeliehen wurde. Die Stadt Sandau wird dies auch bezahlen.

TOP 6 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse vom 09.04.2024

Herr Schulze informiert über die in der am 09.04.2024 stattgefundenen nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse.

Beschluss über den Abschluss eines Maklervertrages – Fabianstraße; lt. Beschlussvorlage: 70/151/24.

TOP 7 Bekanntgabe von (amtlichen) Mitteilungen

Keine

TOP 8 Beschluss über den Jahresabschluss 2021 und die Entlastung des Bürgermeisters für diesen Zeitraum

Vorlage: 70/153/24

Herr Schulze erläutert kurz den Sachverhalt.

Sachverhalt:

Die Grundlage bilden der Jahresabschluss 2021 und der Bericht zum Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Stendal.

Bevor Herr Schulze das Wort an Frau Hoedt übergibt, weist er darauf hin, dass er bei dieser Beschlussvorlage 70/153/24 und der nächsten Beschlussvorlage 70/154/24 ein Mitwirkungsverbot nach § 33 KVG LSA hat. Er wird dann zu den jeweiligen Abstimmungen den Sitzungssaal verlassen.

Frau Hoedt weist im Vorfeld daraufhin, dass sie die Jahresabschlüsse 2021 und 2022 zusammen vorstellt und erklärt.

Weiter weist sie auf dem am 10.05.2022 mehrheitlich beschlossenen Beschluss 70/082/22 zur Anwendung von Erleichterungen zur Bescheinigung der Aufstellung des Jahresabschlusses hin. Dieser

kam bei der Erstellung der Jahresabschlüsse zur Anwendung.

Anschließend geht Frau Hoedt auf die Jahresabschlüsse 2021 und 2022 ein. Sie erklärt ausführlich die Vermögensrechnung, die Ergebnisrechnung und die Finanzrechnung der Jahre 2021 und 2022. Hierbei geht sie auf alle Punkte umfassend ein.

Daran anschließend erläutert Frau Hoedt die Bilanz und beginnt mit der Aktiva-Seite. Hierbei geht sie ausführlich auf die Punkte Anlagevermögen mit den Unterpunkten Immaterielles-, Sachanlage- und Finanzvermögen ein. Zu dem Unterpunkt Sachanlagevermögen erklärt sie, dass aufgrund der Umsetzung des Gesetzes über die Auflösung der Personenzusammenschlüsse alten Rechts in Sachsen-Anhalt (PersZSchlAufLG ST) Grundstücke und Anlagen in das Vermögen der Hansestadt Werben (Elbe) übergegangen sind. Hierbei wurden 174 Flurstücke mit einer gesamt Größe von 189,7548 ha übertragen. Der Wert dieser Separationsflurstücke beträgt insgesamt 2.019.890,74 €.

Weiter erklärt Frau Hoedt ausführlich den Punkt Umlaufvermögen mit den Unterpunkten Vorräte, Öffentliche-rechtliche Forderungen, sonstige privatrechtliche Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände und liquide Mittel, sowie die Punkte Aktive Rechnungsabgrenzung und liquide Mittel.

Nach der Aktiva-Seite der Bilanz, beginnt Frau Hoedt mit der Erklärung der Passiva-Seite. Sie geht ausführlich auf die Punkte Eigenkapital, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Passive Rechnungsabgrenzung ein und erklärt diese mit allen Unterpunkten.

Nach der Erläuterung der Jahresabschlüsse 2021 und 2022 geht Frau Hoedt auf den Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes für die Jahre 2021 und 2022 ein.

Sie erläutert ihn ausführlich und gibt bekannt, dass für die Jahre 2021 und 2022 jeweils ein Bestätigungsvermerk vorliegt und damit die Jahresabschlüsse korrekt sind.

Abschließend geht Frau Hoedt auf die Sachen ein, die dem Rechnungsprüfungsamt aufgefallen sind und erläutert diese.

Im Anschluss gibt Frau Hoedt noch einen Ausblick auf den Jahresabschluss 2023.

Zum Abschluss gibt Frau Hoedt bekannt, dass über die Jahresabschlüsse 2021 und 2022 positiv entschieden werden und Herr Schulze für diese Jahre entlastet werden kann.

Herr Schulze verlässt um 19:54 Uhr den Sitzungssaal. Herr Melms als 2. stellv. Bürgermeister übernimmt den Vorsitz der Sitzung.

Herr Melms, eröffnet die Diskussion.

Der Stadtrat diskutiert und ist sich einig, die Jahresabschlüsse 2021 und 2022 positiv beschließen zu können.

Da es keine weiteren Fragen oder Anmerkungen aus dem Stadtrat gibt, verlässt Herr Melms den Beschlusstext zur Beschlussvorlage 70/153/24.

Abschließend stellt er die die Beschlussvorlage 70/153/24 zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Werben (Elbe) beschließt auf seiner heutigen Sitzung, gemäß § 120 KVG LSA vom 17.06.2014 (GVBl. LSA S. 288) in der zurzeit geltenden Fassung, über den Jahresabschluss 2021 der Hansestadt Werben (Elbe). Der Stadtrat erteilt dem Bürgermeister Bernd Schulze die Entlastung für den Zeitraum 01.01.2021 – 31.12.2021.

Abstimmungsergebnis:

Zahl der Räte mit Bürgermeister 13	davon anwesend: 8	einstimmig: X	Ja: 7	Nein: /	Enthaltungen: /	lt. Beschluss- vorlage 70/153/24
---	--------------------------------	-------------------------	-----------------	-------------------	---------------------------	---

Mitwirkungsverbot nach § 33 KVG LSA: Herr Bernd Schulze

TOP 9 Beschluss über den Jahresabschluss 2022 und die Entlastung des Bürgermeisters für diesen Zeitraum

Vorlage: 70/154/24

Herr Melms erläutert kurz den Sachverhalt.

Sachverhalt:

Die Grundlage bilden der Jahresabschluss 2022 und der Bericht zum Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Stendal.

Herr Melms erkundigt sich, ob es Fragen oder Anmerkungen aus dem Stadtrat gibt.

Da es keine Fragen oder Anmerkungen aus dem Stadtrat gibt, verließt Herr Melms den Beschlusstext zur Beschlussvorlage 70/154/24.

Abschließend stellt er die die Beschlussvorlage 70/154/24 zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Werben (Elbe) beschließt auf seiner heutigen Sitzung, gemäß § 120 KVG LSA vom 17.06.2014 (GVBl. LSA S. 288) in der zurzeit geltenden Fassung, über den Jahresabschluss 2022 der Hansestadt Werben (Elbe). Der Stadtrat erteilt dem Bürgermeister Bernd Schulze die Entlastung für den Zeitraum 01.01.2022 – 31.12.2022.

Abstimmungsergebnis:

Zahl der Räte mit Bürgermeister 13	davon anwesend: 8	einstimmig: X	Ja: 7	Nein: /	Enthaltungen: /	lt. Beschluss- vorlage 70/154/24
---	--------------------------------	-------------------------	-----------------	-------------------	---------------------------	---

Mitwirkungsverbot nach § 33 KVG LSA: Herr Bernd Schulze

TOP 10 Zustimmung der Gemeinde zum 2. Entwurf des FNP der Verbandsgemeinde Arneburg-Goldbeck

Vorlage: 70/157/24

Herr Schulze betritt 19:57 Uhr wieder den Sitzungssaal. Herr Melms übergibt die Sitzung wieder an Herrn Schulze.

Frau Hoedt verabschiedet sich und verlässt 19:58 Uhr den Sitzungssaal.

Herr Schulze erläutert kurz den Sachverhalt.

Sachverhalt:

Gem. § 90 (1) des KVG LSA obliegt der Verbandsgemeinde die Aufgabe der Aufstellung, Änderung, Ergänzung und Aufhebung von Flächennutzungsplänen. Für die endgültige Entscheidung über die Pläne bedarf es der Zustimmung der Mitgliedsgemeinden der Verbandsgemeinde.

Der Verbandsgemeinderat Arneburg Goldbeck Arneburg hat für die erstmalige Aufstellung eines Flächennutzungsplans für das Verbandsgemeindegebiet im Jahr 2011 den Aufstellungsbeschluss gefasst.

Für den 2. Entwurf des Flächennutzungsplans der Verbandsgemeinde Arneburg-Goldbeck erfolgte die öffentliche Auslage vom 09.08.2023 bis zum 18.09.2023 sowie die Behördenbeteiligung am 20.07.2023. Nach Abschluss des Beteiligungsverfahrens ist über die während der öffentlichen Auslegung und der Behördenbeteiligung des 2. Entwurfs des FNP eingegangenen Stellungnahmen zu entscheiden. Vor dem Feststellungsbeschluss müssen die Planzeichnung, die Begründung und der Umweltbericht des überarbeiteten FNP der Verbandsgemeinde Arneburg-Goldbeck durch die Mitgliedsgemeinden bestätigt werden.

Herr Schulze erklärt das Verfahren Für den 2. Entwurf des Flächennutzungsplan. Es wurden alle Einwände der Bürgerinnen und Bürger, der Kommunalpolitik und der Behörde erfasst, geprüft und mit in den Entwurf eingearbeitet. So dass dieser Entwurf allen Interessen gerecht werden sollte. Des Weiteren weist Herr Schulze daraufhin, dass die Erstellung eines solchen Flächennutzungsplans auf immer um die 60.000 € bis 80.000 € kostet und deshalb auch mal eine Entscheidung hierüber gefällt werden muss.

Herr Flechner erklärt, dass er die Dokumente die für Werben (Elbe) bestimmt waren nicht lesen konnte. Es erschienen nur weiße Blätter ohne Inhalt.

Frau Behrens gibt an das gleiche Problem gehabt zu haben. Außerdem waren die Änderungen vom 1. zum 2. Entwurf nicht ersichtlich.

Herr Wollenheit sagt, dass er auch die gleichen Probleme hatte wie Frau Behrens. Weiter fragt er, ob dieser Entwurf nun rechtssicher sei.

Herr Schulze antwortet, dass dieser Entwurf nach Prüfung, auch durch das zuständige Ministerium, dieser Entwurf nun rechtssicher sei und es keine Probleme damit geben würde, wenn dieser heute beschlossen werden würde.

Der Stadtrat diskutiert über dieses Thema.

Der Stadtrat ist sich einig darüber, dass die Informationen nicht ausreichend waren und Herr Aßmuß für Erklärungen zur nächsten Stadtratssitzung geladen werden soll. Weiter will der Stadtrat besser aufgearbeitete Unterlagen, wo die Änderungen erkennbar sind. Zudem möchte er das Karten hierzu beigefügt werden.

Herr Melms stellt den Antrag, die Beschlussvorlage und damit den Tagesordnungspunkt aufgrund unzureichender Informationen zu vertagen und diese bei der nächsten Stadtratssitzung zu behandeln.

Herr Schulze stellt den soeben vorgetragenen Antrag zur Abstimmung.

Der Antrag die Beschlussvorlage und damit den Tagesordnungspunkt aufgrund unzureichender Informationen zu vertagen und diese bei der nächsten Stadtratssitzung zu behandeln wird mit 8x Ja einstimmig angenommen.

TOP 11 Informationen aus den Ausschüssen

Herr Schulze berichtet über dem am 10.04.2024 stattgefundenen Bauausschuss der Hansestadt Werben (Elbe).

Kernpunkt des Ausschusses war, dass alle Verträge mit der OFEA durch einen Rechtsanwalt geprüft werden sollen, vorausgesetzt sie unterschreiben eine Kostenübernahmeerklärung. Die OFEA hätte keine Bedenken dies zu tun, aber nur wenn sie einen genauen Betrag wissen. Den genauen Stand konnte Herr Schulze nicht benennen.

Herr Schulze möchte noch auf dem am 02.03.2022 mit dem Beschluss 70/055/22 gebildeten Untersuchungsausschuss eingehen. Dieser wurde gebildet um zu untersuchen, welchen Schaden der

Stadtrat Herr Schnelle der Hansestadt Werben (Elbe) durch sein Verhalten verursacht hat. Er soll einmal tagen, am besten im Juni. Dort sollen dann etwaige Ergebnisse präsentiert werden.

Der Stadtrat sagt nach Diskussion, dass Herrn Schnelle keine Bühne mehr gegeben werden soll und der Ausschuss nach einmaliger Tagung auch wieder aufgelöst werden kann.

TOP 12 Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Stadtrates

Herr Schulze ruft den Tagesordnungspunkt auf und fragt nach Anfragen und Anregungen der Mitglieder.

Herr Flechner sagt, dass vom 14.09. – 15.09.2024 in der Hansestadt Werben (Elbe) eine Tagung der Johanniter stattfinden soll. Er fragt nach, ob durch die Johanniter bereits Unterstützung angefragt wurde.

Herr Schulze bejaht diese Frage.

Herr Jurczyk wirft ein, bevor dort Geld fließt soll erstmal erklärt werden was dort gemacht wird.

Herr Flechner erklärt kurz das Programm der beiden Tage. Er will sich aber um noch mehr Informationsmaterial kümmern.

Herr Wollenheit fragt zur Prüfung der Verträge mit der OFEA, wie sie es aufgenommen haben.

Herr Schulze berichtet, dass sie die Prüfung in Ordnung und legitim finden und die Hansestadt Werben (Elbe) dahingehend auch gerne unterstützen.

Da es keine weiteren Anfragen der Stadtratsmitglieder gibt, schließt Herr Schulze um 20:16 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Der Vertreter der Altmarkzeitung verlässt den Sitzungssaal.

Bernd Schulze
Sitzungsvorsitz

Christian Böker
Protokollant